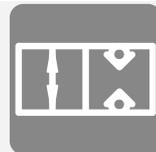


# Wegesitzventil Typ SVNE, SVSE

## Produkt-Dokumentation



Betriebsdruck  $p_{\max}$ :  
Volumenstrom  $Q_{\max}$ :

350 bar  
100 l/min



© by HAWE Hydraulik SE.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwendung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte für den Fall der Patent- oder Gebrauchsmustereintragungen vorbehalten.

Handelsnamen, Produktmarken und Warenzeichen werden nicht besonders gekennzeichnet. Insbesondere wenn es sich um eingetragene und geschützte Namen sowie Warenzeichen handelt, unterliegt der Gebrauch gesetzlichen Bestimmungen.

HAWE Hydraulik erkennt diese gesetzlichen Bestimmungen in jedem Fall an.

HAWE Hydraulik kann im Einzelfall nicht die Gewähr geben, dass die angegebenen Schaltungen oder Verfahren (auch teilweise) frei von Schutzrechten Dritter sind.

Druckdatum / Dokument generiert am: 2023-01-31

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Übersicht Wegesitzventile Typ SVNE, SVSE.....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Lieferbare Ausführungen.....</b>	<b>5</b>
2.1	Grundtyp und Baugröße.....	5
2.2	Schaltsymbole.....	6
2.3	Magnetspannung und -stecker.....	7
2.4	Handnotbetätigung.....	7
2.5	Einzel-Anschlussblock.....	7
<b>3</b>	<b>Kenngößen.....</b>	<b>8</b>
3.1	Allgemeine Daten.....	8
3.2	Druck und Volumenstrom.....	8
3.3	Masse.....	8
3.4	Kennlinien.....	9
3.5	Elektrische Daten.....	11
<b>4</b>	<b>Abmessungen.....</b>	<b>14</b>
4.1	Einschraubventil SVNE 8, SVSE 8.....	14
4.2	Einschraubventil SVNE 12.....	16
4.3	Magnetausführungen.....	18
4.4	Ausführung mit Einzel-Anschlussblock.....	19
<b>5</b>	<b>Montage-, Betriebs- und Wartungshinweise.....</b>	<b>20</b>
5.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	20
5.2	Montagehinweise.....	20
5.2.1	Austausch der Magnetspule.....	21
5.3	Aufnahmebohrung erstellen.....	21
5.4	Betriebshinweise.....	21
5.5	Wartungshinweise.....	22
<b>6</b>	<b>Sonstige Informationen.....</b>	<b>23</b>
6.1	Funktionsdiagramm SVNE..U.....	23
6.2	Auslegungs- und Planungshinweise für Anschlussblöcke.....	23
6.3	Zubehör, Ersatz- und Einzelteile.....	24
6.4	Umschlüsselungstabelle.....	25

# 1 Übersicht Wegesitzventile Typ SVNE, SVSE

Wegesitzventile gehören zur Gruppe der Wegeventile. Sie haben die Aufgabe, den Weg des Hydraulikmediums in bestimmte Richtungen zu leiten und dabei die entsprechenden Anschlüsse zu verbinden oder leckölfrei dicht abzusperrern. Damit steuern sie die Bewegung der Aktoren in einem hydraulischen System.

Die Wegesitzventile Typ SVNE, SVSE sind hydraulisch vorgesteuerte 2/2-Wege-Sitzventile. Sie sind als Einschraubventil ausgeführt. Alle Anschlüsse sind gleichwertig druckbelastbar. Aufgrund der Ausführung als Kegel-Sitzventil bieten sie eine hohe Schaltsicherheit, auch nach längerem Verharren unter hohem Druck.

Der Typ SVNE..U, SVSE..U ist zusätzlich mit einer induktiven Stellungsüberwachung der Neutralstellung ausgestattet. Beim Typ SVSE wurde die Schaltzeit optimiert.

### Eigenschaften und Vorteile

- kompakte Bauweise
- kurze Schaltzeiten
- leckölfrei dicht in geschlossener Schaltstellung
- teilweise mit Handnotbetätigung

### Anwendungsbereiche

- Werkzeugmaschine
- Handhabe- und Montagetechnik



Wegesitzventil Typ SVNE 12..U



Wegesitzventil Typ SVNE 8, SVSE 8

## 2 Lieferbare Ausführungen

### Bestellbeispiel

SVNE 12	S	-WG 230	H	
SVNE 8	RU	-G 24		- 3/8

2.1 "Grundtyp und Baugröße"

2.2 "Schaltsymbole"

2.3 "Magnetspannung und -stecker"

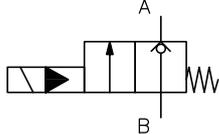
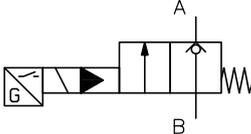
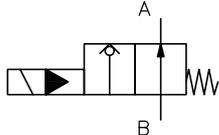
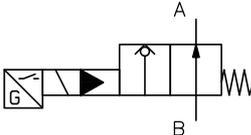
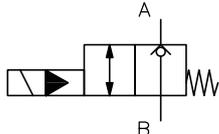
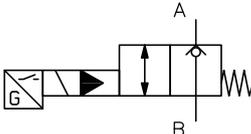
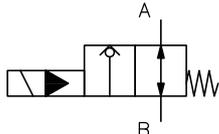
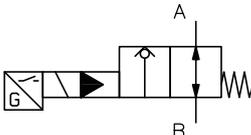
2.4 "Handnotbetätigung"

2.5 "Einzel-Anschlussblock"

### 2.1 Grundtyp und Baugröße

Typ	Beschreibung	Volumenstrom Q <sub>max</sub> (l/min)	Druck p <sub>max</sub> (bar)
SVNE 8 SVSE 8 SVNE 8..U	Wegesitzventil, <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Typ SVSE.. schaltzeitoptimierte Ausführung</li> <li>▪ Typ ..U mit induktiver Schaltstellungsüberwachung</li> </ul>	30	350
SVNE 12 SVNE 12..U	siehe Kapitel 6.1, "Funktionsdiagramm SVNE..U"	100	350

## 2.2 Schaltsymbole

Kennzeichen	Schaltsymbol	SVNE 8 / SVSE 8	SVNE 12	SVNE 8..U	SVNE 12..U
R		X/X	X	--	--
RU		--	--	X	X
S		X/--	X	--	--
SU		--	--	X	X
R2		X/X	--	--	--
R2U		--	--	X	X
S2		X/--	--	--	--
S2U		--	--	X	X

## 2.3 Magnetspannung und -stecker

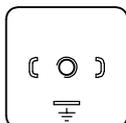
Kennzeichen	Elektrischer Anschluss	Nennspannung		Schutzart (IEC 60529)	SVNE 8 / SVSE 8	SVNE 12	SVNE 8..U	SVNE 12..U
		V AC	V DC					
X 12, G 12	EN 175 301-803 A	--	12 V DC	IP 65	X/X	X	X	X
L 12, L 24, L5K 12(24)	▪ <b>X:</b> ohne Leitungsdose	--	12 V DC / 24 V DC		X/X	X	X	X
X 24, G 24	▪ <b>G:</b> mit Leitungsdose MSD3-309	--	24 V DC		X/X	X	X	X
X 102, G 102	▪ <b>L:</b> mit Leuchtdioden- stecker	--	102 V DC					
X 205, G 205	▪ <b>L5K:</b> mit Leuchtdioden- stecker	--	205 V DC					
WG 115	▪ <b>WG:</b> mit Wechselgleich- richter in Leitungsdose angesossenem Kabel 5 m lang	115 V AC 50/60 Hz	102 V DC		X/X	X	--	--
WG 230	siehe D 7163	230 V AC 50/60 Hz	205 V DC					

### ! HINWEIS

Die Angaben der IP-Schutzart gelten für Ausführungen mit ordnungsgemäß montiertem Gerätestecker.

### Elektrischer Anschluss

X, G, WG



## 2.4 Handnotbetätigung

Kennzeichen	Betätigungsart	Beschreibung	für Typ
ohne Kennzeichen	--	ohne Handnotbetätigung	--
H	Hebel	Nothandeinheit HE30357A	nur SVNE..S (S2)

## 2.5 Einzel-Anschlussblock

Kennzeichen	Beschreibung	Anschlüsse (ISO 228-1) A, B	SV.E 8	SVNE 12
- 3/8	Rohrleitungsanschluss	G 3/8	●	
- 3/4		G 3/4		●

### i INFORMATION

siehe Kapitel 6.2, "Auslegungs- und Planungshinweise für Anschlussblöcke"

## 3 Kenngrößen

### 3.1 Allgemeine Daten

Benennung	2/2-Wegesitzventile
Bauart	Kegelsitzventil vorgesteuert, mit und ohne Schaltstellungsüberwachung
Bauform	Einschraubventil
Material	Stahl; galvanischer Zinküberzug mit Cr(VI)-freier Passivierung, Hülse SVNE 12 brüniert (DIN 50938)
Anzugsdrehmomente	siehe Kapitel 4, "Abmessungen"
Einbaulage	beliebig
Durchflussrichtung	A, B nach Schaltsymbol siehe Kapitel 2.2, "Schaltsymbole"
Hydraulikflüssigkeit	Hydraulikflüssigkeit, entsprechend DIN 51 524 Teil 2 bis 3; ISO VG 10 bis 68 nach DIN ISO 3448 Viskositätsbereich: 10 - 600 mm <sup>2</sup> /s Andere Medien auf Anfrage
Reinheitsklasse	zulässiger Verschmutzungsgrad: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>SVNE, SVSE</b> nach ISO 4406 max. Klasse 22/19/16</li> <li>▪ <b>SVNE..U</b> nach ISO 4406 max. Klasse 21/18/15</li> </ul>
Filterempfehlung	Filterrückhalterate $\beta_{25} > 75$
Temperaturen	Umgebung: ca. -30 ... +50 °C, Hydraulikflüssigkeit: -25 ... +70 °C, auf Viskositätsbereich achten.

### 3.2 Druck und Volumenstrom

Betriebsdruck $p_{\max}$	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ SVNE 8(12), SVSE 8, SVNE 8(12)..U: 350 bar</li> </ul>
Volumenstrom $Q_{\max}$	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ SVNE 8, SVSE 8, SVNE 8..U: 30 l/min</li> <li>▪ SVNE 12, SVNE 12..U: 100 l/min</li> </ul>

### 3.3 Masse

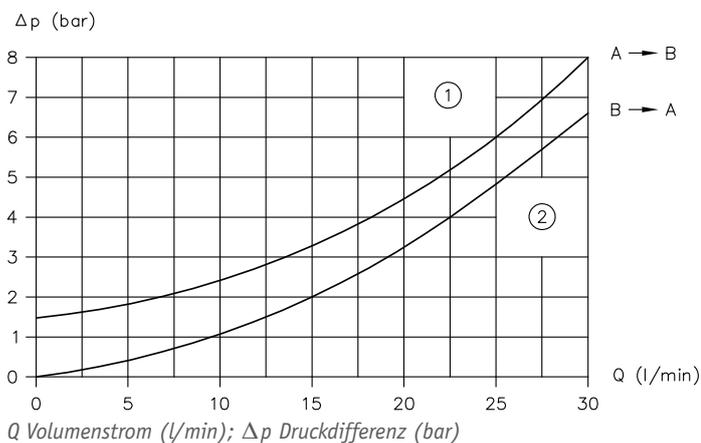
Typ	
SVNE 8, SVSE 8	= 0,4 kg
SVNE 12	= 0,6 kg
SVNE 8..U	= 0,5 kg
SVNE 12..U	= 0,7 kg

### 3.4 Kennlinien

Viskosität der Hydraulikflüssigkeit ca. 46 mm<sup>2</sup>/s, Toleranz ± 10 %

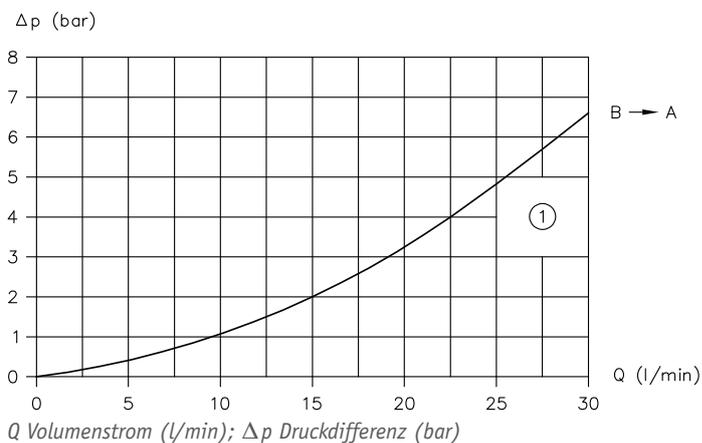
#### SVNE 8, SVSE 8

##### R, R2



- 1 in Stellung a
- 2 in Stellung b

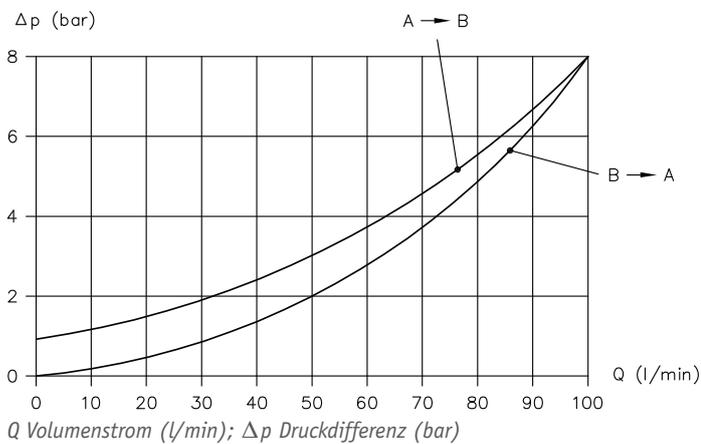
##### S, S2



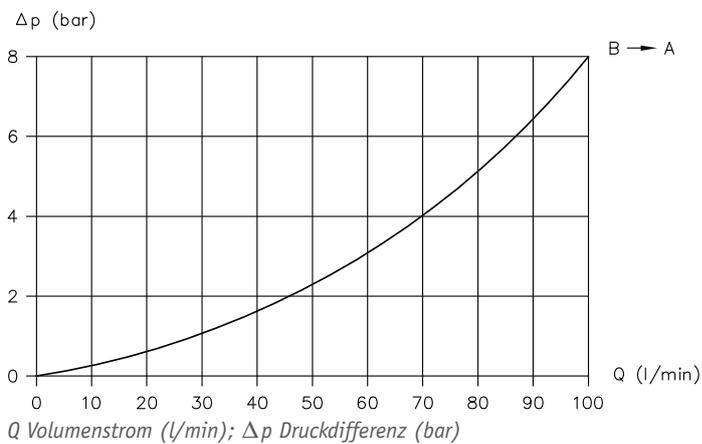
- 1 in Stellung a

#### SVNE 12

##### R



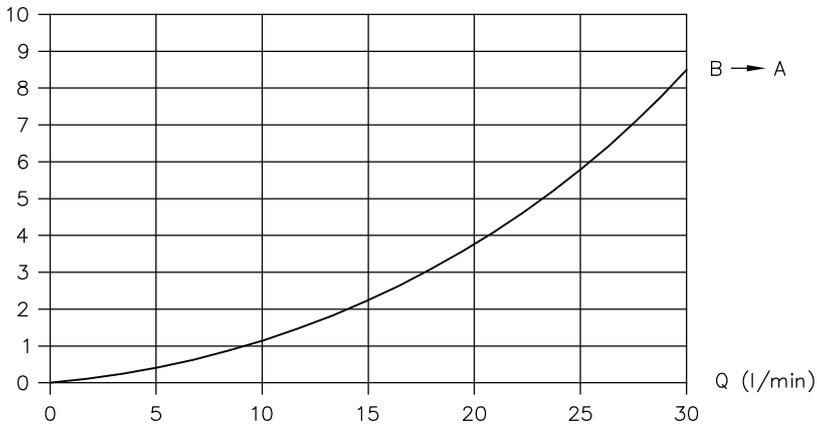
##### S



**SVNE 8..U**

R, S, R2, S2

$\Delta p$  (bar)

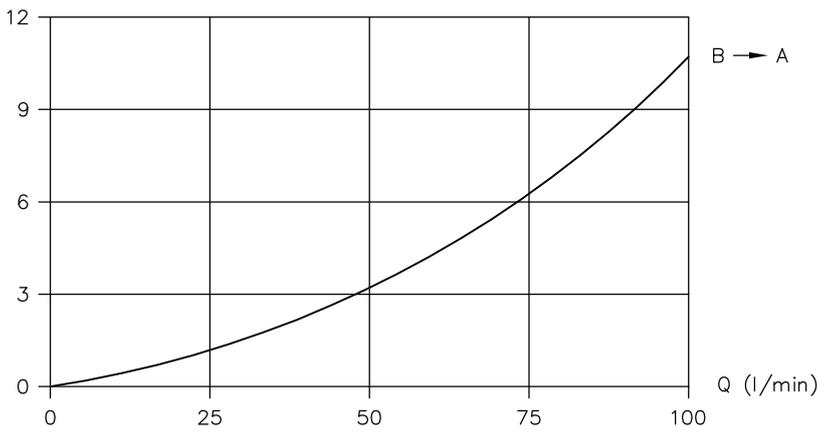


Q Volumenstrom (l/min);  $\Delta p$  Druckdifferenz (bar)

**SVNE 12..U**

R, R2, S, S2

$\Delta p$  (bar)



Q Volumenstrom (l/min);  $\Delta p$  Druckdifferenz (bar)

### 3.5 Elektrische Daten

Nennleistung P <sub>N</sub>	12 V DC	24 V DC	102 V DC 115 V AC 50/60 Hz	205 V DC 230 V AC 50/60 Hz
	SVNE 8 R, R2	16 W	16 W	18 W
SVNE 8 RU, R2U SVNE 8 S, SU, S2, S2U SVSE 8 R, R2 SVNE 12 R, RU, R2U SVNE 12 S, SU, S2U	26 W	26 W	26 W	26 W
Nennstrom I <sub>N</sub>	16 W	1,33 A	0,66 A	--
	18 W	--	--	0,18 A
	26 W	2,17 A	1,08 A	0,25 A
Schaltzeiten	ein 50 ... 60 ms aus 50 ... 60 ms  bei Ausführung WG.. ca. 2 - 3 mal größer			
Schaltungen	ca. 2000/h, ungefähr gleichmäßig verteilt			
Berührungstemperatur	ca. 85 - 95 °C (Mantel), bei 20° Umgebungstemperatur			
Isolierstoffklasse	F Bei Einhaltung der Richtwerte für % ED im Betrieb wird die zulässige Wicklungs-Grenztemperatur von ca. 150 °C entsprechend der Isolierstoffklasse F als Beharrungstemperatur in etwa erreicht. Die thermische Belastung der Spule kann z.B. mittels Sparschaltung gesenkt werden, <a href="#">siehe Kapitel 5.5, "Wartungshinweise"</a>			
Relative Einschaltdauer 100 % ED (Angabe auf dem Magnet)	100 % ED bis Umgebungstemperatur 50 °C			
Schutzart	Je nach Betätigungsmagnet <a href="#">siehe Kapitel 2.3, "Magnetspannung und -stecker"</a>			
Elektrischer Anschluss	Je nach Betätigungsmagnet <a href="#">siehe Kapitel 2.3, "Magnetspannung und -stecker"</a>			

## Schaltbilder

Gleichspannung	<p><b>X, G</b></p>
Wechselspannung	<p><b>WG</b></p>

## Sensorelektronik

Versorgungsspannung $U_B$	24 V DC, $\pm 10\%$ , geregelt, Restwelligkeit $< 10\%$
Verpolungsschutz	integriert, bis maximal 60 V DC
Stromaufnahme $I_B$	$< 50\text{ mA}$ (ohne externe Schaltlast)

## Schaltausgang

maximaler Schaltstrom $I_S$	$< 150\text{ mA}$
Restspannung des Schaltausgangs	$< 2,5\text{ V}$
Typ	Öffner/Schließer, plusschaltend, überlastfest
minimaler Lastwiderstand	$200\ \Omega$

## Elektrischer Anschluss

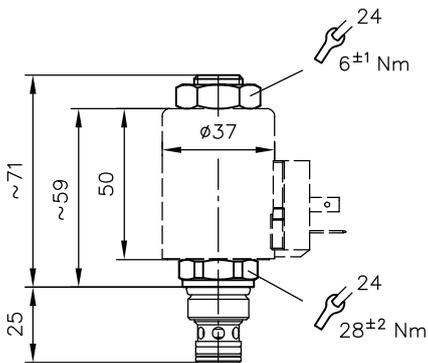
<b>Sensorstecker</b>	M12x1, 4-polig																				
<b>Anschlussbild</b>	<b>SVNE..RU</b> <b>SVNE..R2U</b>	<b>SVNE..SU</b> <b>SVNE..S2U</b>																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Pin</th> <th>Anschluss</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Versorgung 24 V DC</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Schließer +</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Masse</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Öffner +</td> </tr> </tbody> </table>	Pin	Anschluss	1	Versorgung 24 V DC	2	Schließer +	3	Masse	4	Öffner +	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Pin</th> <th>Anschluss</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Versorgung 24 V DC</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Öffner +</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Masse</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Schließer +</td> </tr> </tbody> </table>	Pin	Anschluss	1	Versorgung 24 V DC	2	Öffner +	3	Masse	4
Pin	Anschluss																				
1	Versorgung 24 V DC																				
2	Schließer +																				
3	Masse																				
4	Öffner +																				
Pin	Anschluss																				
1	Versorgung 24 V DC																				
2	Öffner +																				
3	Masse																				
4	Schließer +																				

## 4 Abmessungen

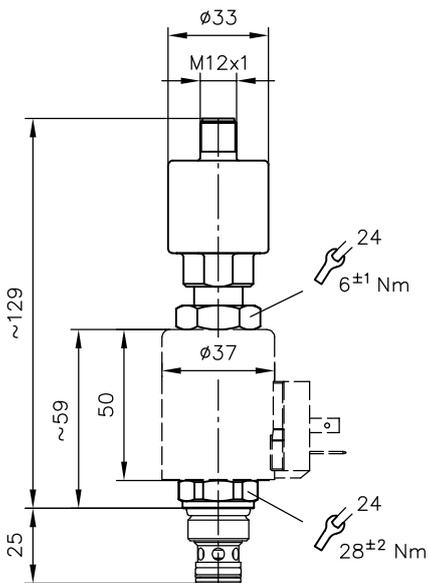
Alle Maße in mm, Änderungen vorbehalten.

### 4.1 Einschraubventil SVNE 8, SVSE 8

#### SVNE 8, SVSE 8



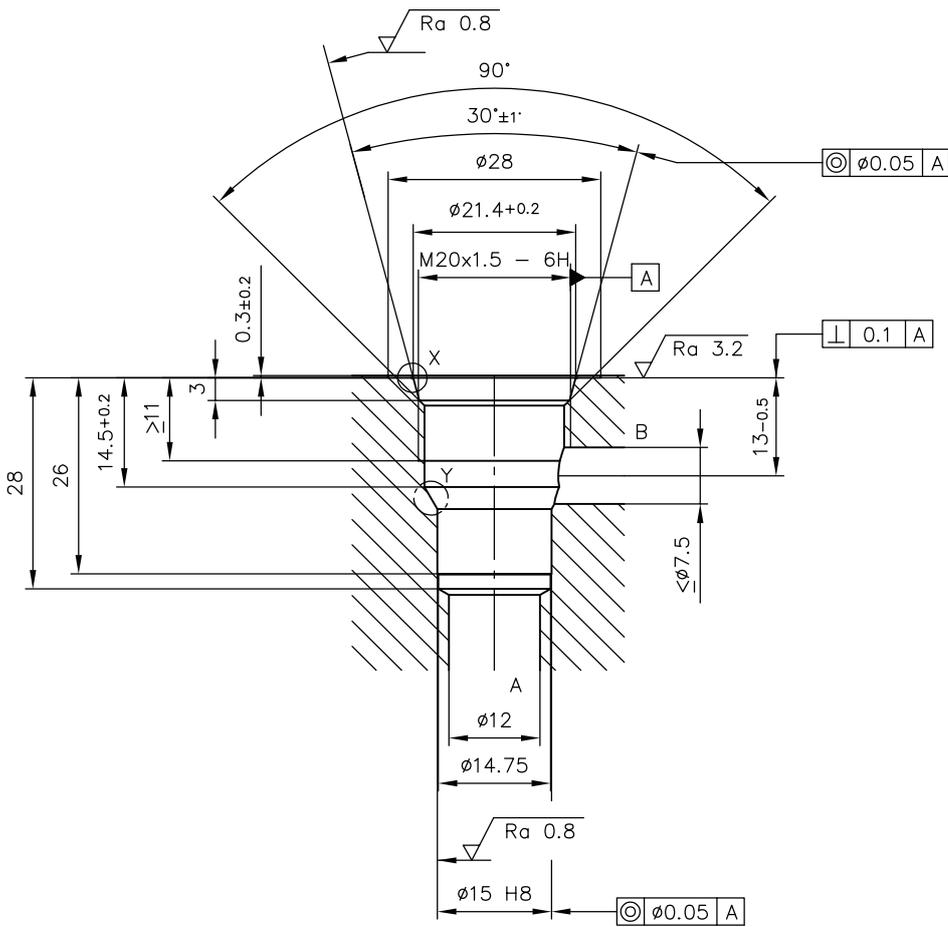
#### SVNE 8..U, SVSE 8..U



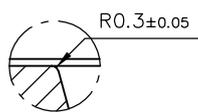
**!** HINWEIS

Gleichrichtersteckdose um je 4x 90° verdreht montierbar. Magnetspule nach Lösen der Sechskantmutter um 360° drehbar.

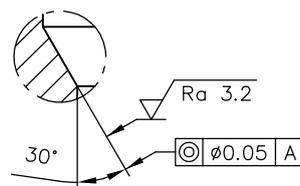
**Aufnahmebohrung SVNE 8, SVSE 8**



**Einzelheit X**

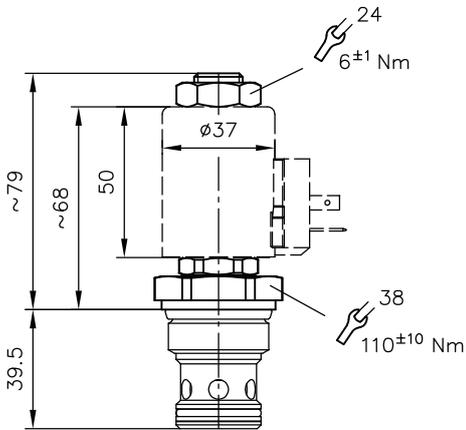


**Einzelheit Y**

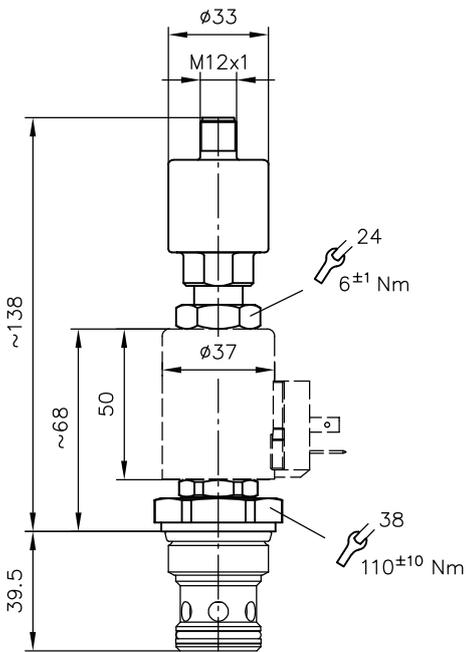


## 4.2 Einschraubventil SVNE 12

### SVNE 12



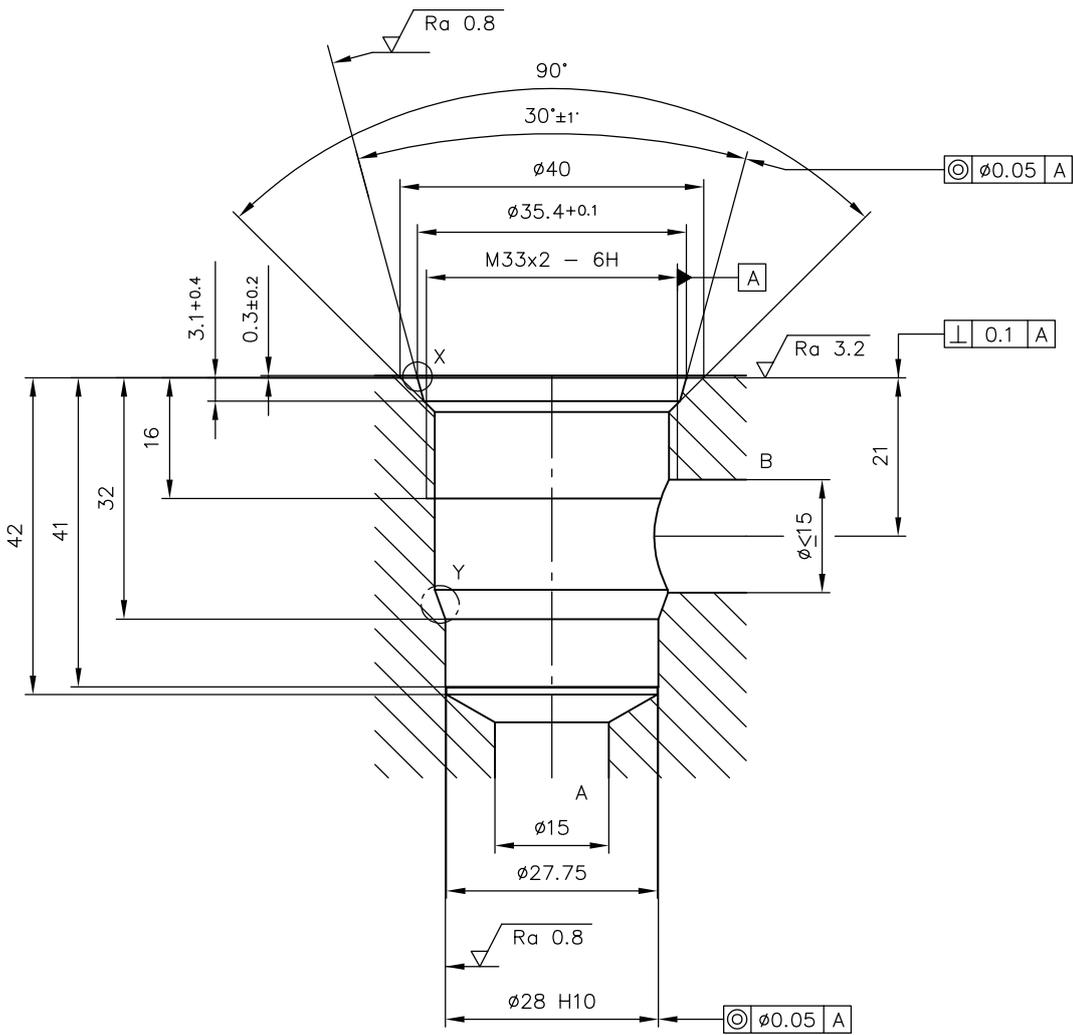
### SVNE 12..U



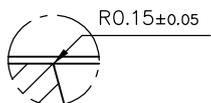
**! HINWEIS**

Gleichrichtersteckdose um je 4x 90° verdreht montierbar. Magnetspule nach Lösen der Sechskantmutter um 360° drehbar.

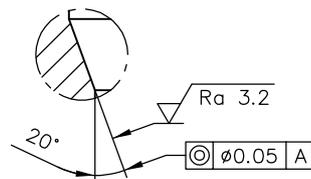
**Aufnahmebohrung SVNE 12..U**



**Einzelheit X**

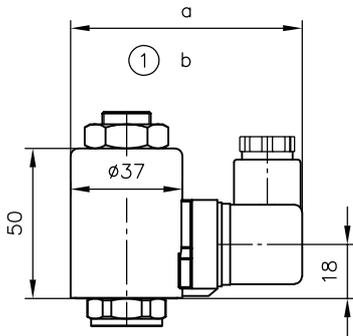


**Einzelheit Y**



## 4.3 Magnetausführungen

G, WG

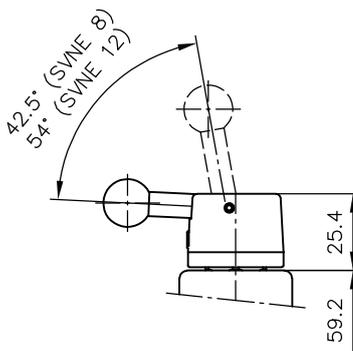


1 mit Gleichrichtersteckdose

Ausführung	a	b
G, WG	76,5	79,5

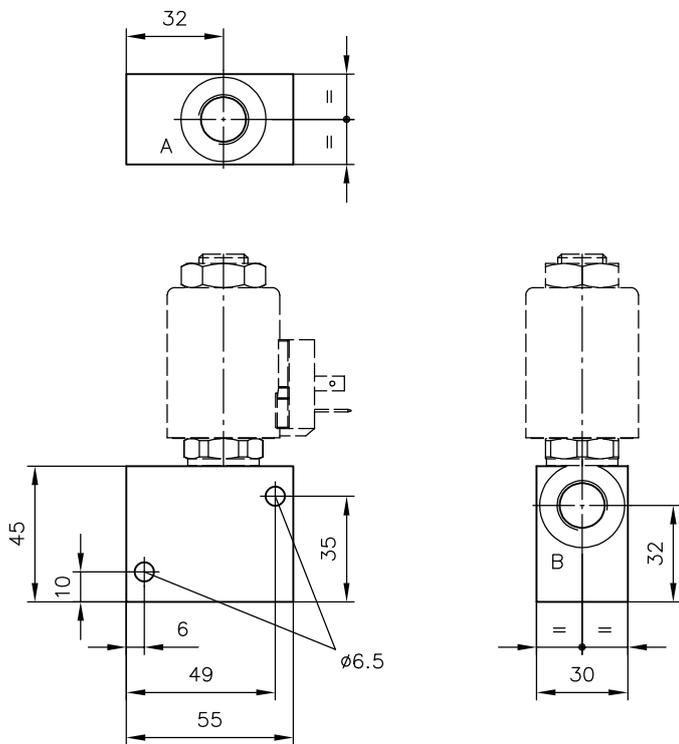
## Handnotbetätigung

H (nur für Schaltsymbol S, S2)



## 4.4 Ausführung mit Einzel-Anschlussblock

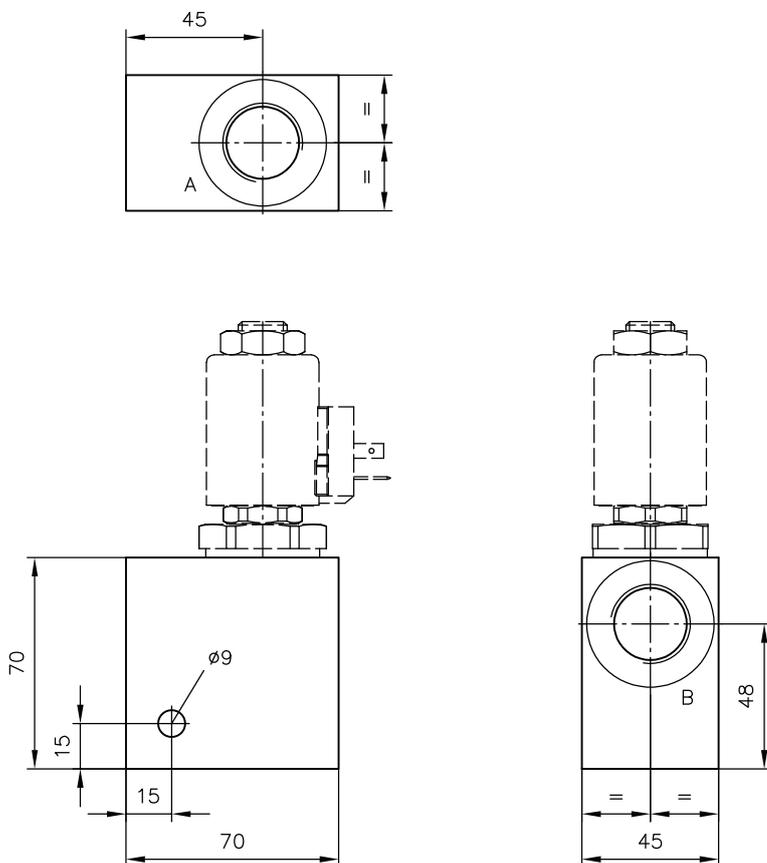
### SVNE 8, SVSE 8.. - 3/8



**Anschlüsse (ISO 228-1)**

A, B G 3/8

### SVNE 12.. - 3/4



**Anschlüsse (ISO 228-1)**

A, B G 3/4

Dokument B 5488 "Allgemeine Betriebsanleitung zur Montage, Inbetriebnahme und Wartung" beachten.

### 5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Produkt ist ausschließlich für hydraulische Anwendungen bestimmt (Fluidtechnik).

Der Anwender muss die Sicherheitsvorkehrungen sowie die Warnhinweise in dieser Dokumentation beachten.

#### **Unbedingte Voraussetzungen, damit das Produkt einwandfrei und gefahrlos funktioniert:**

- ▶ Alle Informationen dieser Dokumentation beachten. Das gilt insbesondere für alle Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise.
- ▶ Das Produkt nur durch qualifiziertes Fachpersonal montieren und in Betrieb nehmen lassen.
- ▶ Das Produkt nur innerhalb der angegebenen technischen Parameter betreiben. Die technischen Parameter werden in dieser Dokumentation ausführlich dargestellt.
- ▶ Bei Verwendung einer Baugruppe müssen alle Komponenten für die Betriebsbedingungen geeignet sein.
- ▶ Zusätzlich immer die Betriebsanleitung der Komponenten, Baugruppen und der spezifischen Gesamtanlage beachten.

#### **Wenn das Produkt nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann:**

1. Produkt außer Betrieb setzen und entsprechend kennzeichnen.
  - ✓ Es ist dann nicht erlaubt, das Produkt weiter zu verwenden oder zu betreiben.

### 5.2 Montagehinweise

Das Produkt nur mit marktüblichen und konformen Verbindungselementen (Verschraubungen, Schläuche, Rohre, Halterungen...) in die Gesamtanlage einbauen.

Das Produkt muss (insbesondere in Kombination mit Druckspeichern) vor der Demontage vorschriftsmäßig außer Betrieb genommen werden.



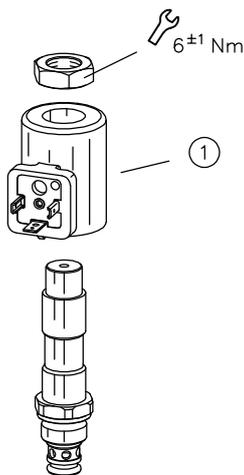
#### **GEFAHR**

##### **Plötzliche Bewegung der hydraulischen Antriebe bei falscher Demontage**

Schwere Verletzungen oder Tod

- ▶ Hydrauliksystem drucklos schalten.
- ▶ Wartungsvorbereitende Sicherheitsmaßnahmen durchführen.

## 5.2.1 Austausch der Magnetspule



1 Magnetspule

Magnetspule: siehe Kapitel 6.3, "Zubehör, Ersatz- und Einzelteile"

### INFORMATION



Bei Ausführung mit Schaltstellungsüberwachung Typ SVNE..U kein Spulentausch möglich.

## 5.3 Aufnahmebohrung erstellen

siehe Kapitel 4, "Abmessungen"

Blindstopfen / Verschlusschrauben siehe Kapitel 6.3.1, "Zubehör, Ersatz- und Einzelteile"

## 5.4 Betriebshinweise

Produktkonfiguration sowie Druck und Volumenstrom beachten.

Die Aussagen und technischen Parameter dieser Dokumentation müssen unbedingt beachtet werden. Zusätzlich immer die Anleitung der gesamten technischen Anlage befolgen.

### ! HINWEIS

- ▶ Dokumentation vor dem Gebrauch aufmerksam lesen.
- ▶ Dokumentation dem Bedien- und Wartungspersonal jederzeit zugänglich machen.
- ▶ Dokumentation bei jeder Ergänzung oder Aktualisierung auf den neuesten Stand bringen.

### ⚠ VORSICHT

#### Überlastung von Komponenten durch falsche Druckeinstellungen.

Leichte Verletzungen.

- Auf maximalen Betriebsdruck der Pumpe, Ventile und Verschraubungen achten.
- Druckeinstellungen und Druckveränderungen nur bei gleichzeitiger Manometerkontrolle vornehmen.

## Reinheit und Filtern der Hydraulikflüssigkeit

Verschmutzungen im Feinbereich können die Funktion des Produkts beträchtlich stören. Durch Verschmutzung können irreparable Schäden entstehen.

### Mögliche Verschmutzungen im Feinbereich sind:

- Metallspäne
- Gummipartikel von Schläuchen und Dichtungen
- Schmutz durch Montage und Wartung
- mechanischer Abrieb
- chemische Alterung der Hydraulikflüssigkeit

**! HINWEIS**

**Neue Hydraulikflüssigkeit vom Hersteller hat möglicherweise nicht die erforderliche Reinheit.**

Schäden am Produkt sind möglich.

- ▶ Neue Hydraulikflüssigkeit beim Einfüllen hochwertig filtern.
- ▶ Hydraulikflüssigkeiten nicht mischen. Immer Hydraulikflüssigkeit des gleichen Herstellers, gleichen Typs und mit den gleichen Viskositätseigenschaften verwenden.

Für den reibungslosen Betrieb auf die Reinheitsklasse der Hydraulikflüssigkeit achten (Reinheitsklasse [siehe Kapitel 3, "Kenngößen"](#)).

Mitgeltendes Dokument: [D 5488/1](#) Ölempfehlung

## 5.5 Wartungshinweise

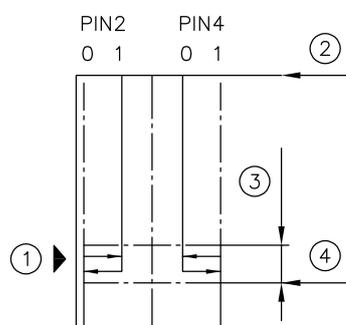
Regelmäßig (min. 1x jährlich) durch Sichtkontrolle prüfen, ob die hydraulischen Anschlüsse beschädigt sind. Falls externe Leckagen auftreten, das System außer Betrieb nehmen und instand setzen.

Regelmäßig (min. 1x jährlich) die Geräteoberfläche reinigen (Staubablagerungen und Schmutz).

Regelmäßig, mindestens jedoch 1x jährlich, den ordnungsgemäßen Sitz in der Aufnahmebohrung kontrollieren.

## 6 Sonstige Informationen

### 6.1 Funktionsdiagramm SVNE..U



- 1 Schaltbereich
- 2 Ventil offen
- 3 Überdeckungshub
- 4 Ventil leckölfrei geschlossen

### 6.2 Auslegungs- und Planungshinweise für Anschlussblöcke

Mindestabmessungen für den Anschlussblock:

- 45 x 55 x 30 mm (SVNE 8)
- 70 x 70 x 45 mm (SVNE 12)

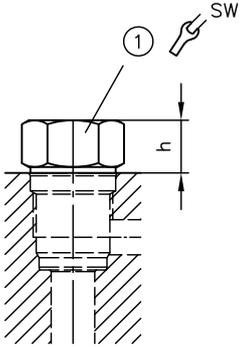
Werden diese Mindestabmessungen unterschritten, ist ein einwandfreier Dauerbetrieb nicht mehr gewährleistet.

## 6.3 Zubehör, Ersatz- und Einzelteile

Für den Bezug von Ersatzteilen siehe [Kontaktsuche HAWE Hydraulik](#).

### Blindstopfen / Verschlusschrauben

Die Aufnahmebohrungen können im Bedarfsfall durch Blindstopfen oder Verschlusschrauben verschlossen werden, wenn z.B. die Bestückung von einheitlich gefertigten Basiskörpern je nach Bedarf mit oder ohne Einschraubventile erfolgen soll.



SW = Schlüsselweite

1 Verschlusschraube

Typ	Schaltymbol	Bestellbezeichnung	h (mm)	SW (mm)	Anzugsmoment (Nm)
SVNE 8 SVSE 8		BLINDSTOPFEN SV.E 8 HE30484A	13	24	28 ±2
SVNE 8 SVSE 8		VERSCHLUSSSCHRAUBE SV.E 8 HE30535A	13	24	28 ±2
SVNE 12		VERSCHLUSSSCHRAUBE SVNE 12 HE30610A	14	41	115 ±5
SVNE 12		BLINDSTOPFEN SVNE 12 HE30558A	11	38	110 ±5

### Magnetbetätigung

Erregersystem:			Gerätestecker:		
	Kennzeichen	Beschreibung	Bestell-Nr.	Kennzeichen	Bestell-Nr.
Magnetspule	G 12, L 12, X 12, L5K 12	12 VDC / 26 W	KC3785	G..	6217 0002-00
	G 24, L 24, X 24, L5K 24	24 VDC / 16 W 24 VDC / 26 W	KC3731 KC3732	L	6217 8024-00
	WG 115, X 102, G 102	102 VDC / 18 W 102 VDC / 26 W	KC3743 KC3744	WG..	6217 6002-00
	WG 230, G 205, X 205	205 VDC / 18 W 205 VDC / 26 W	KC3742 KC3733	L5K..	6217 8088-00

### Dichtsatz

Kennzeichen	Bestell-Nr.
DICHTSATZ \ .V.221/222..08 (NEU)	HEX0561B
DICHTSATZ \ .V.22.BE12	HEX0619B

## 6.4 Umschlüsselungstabelle

### HINWEIS

Der Typenschlüssel wurde geändert, um diesen an den HAWE - Standard anzupassen.

### Beispiele

alt	neu
SVN222BE08PDH	SVNE 8 S -G 24 H
IVN221BE12ND	SVNE 12 RU -G 12

### Grundtyp

alt	neu
SVN	SVNE
SVS	SVSE
IVN	SVNE..U

### Schaltsymbol

alt	neu
221	R
222	S
223	R2
224	S2

### Baugröße

alt	neu
BE08	8
BE12	12

### Versorgungsspannung

alt	neu
PD 24 V DC mit Leitungsdose nach <a href="#">D 7163</a>	G 24 mit Leitungsdose
ND 12 V DC mit Leitungsdose nach <a href="#">D 7163</a>	G 12 mit Leitungsdose
VD 115 V 50/60 Hz ~ (AC) mit Gleichrichtersteckdose nach <a href="#">D 7163</a>	WG 115 mit Gleichrichtersteckdose nach <a href="#">D 7163</a>
WD 230 V 50/60 Hz ~ (AC) mit Gleichrichtersteckdose nach <a href="#">D 7163</a>	WG 230 mit Gleichrichtersteckdose nach <a href="#">D 7163</a>

### Handnotbetätigung

alt	neu
-- keine Handnotbetätigung	-- keine Handnotbetätigung
H Handnotbetätigung, Handhebel montiert	H Handnotbetätigung, Handhebel montiert

## Referenzen

### Weitere Ausführungen

- Wegesitzventil Typ EM und EMP: D 7490/1
- Wegesitzventil Typ BVE: D 7921
- Wegesitzventile Typ SVN222BE08 für höhere Umgebungstemperaturen: D 6413
- Wegesitzventile Typ SVN222BE12 für höhere Umgebungstemperaturen: D 6416

